



## Anfahrt

Anreise mit dem Auto:

Von Süden: A7, Abfahrt Fulda-Mitte, B458 Richtung Fulda links in die Pacelliallee (Klinikum Fulda ist ausgeschildert).

Von der A66: Auf die B40 bis Fulda, Abfahrt Fulda auf die B27, Abfahrt Künzell/Bachrain, dann rechts Richtung Fulda Innenstadt, bei der 2. Ampelanlage rechts in die Michael-Henkel-Straße (Klinikum Fulda ist ausgeschildert).

Von Norden: A7, Abfahrt Fulda-Mitte, B458 Richtung Fulda links in die Pacelliallee (Klinikum Fulda ist ausgeschildert).

Anreise mit dem Zug (z. B. mit dem ICE):

Vor dem Bahnhof Fulda vom ZOB (Zentraler Omnibusbahnhof) aus mit den Buslinien 1, 2 oder 9A.

Anreise mit dem Bus:

Buslinie 1, 2 oder 9A. Die Haltestelle ist direkt vor dem Klinikum Fulda. Die Busse fahren im 15-Minuten-Rhythmus.

## **Ansprechpartner für Rückfragen:**

Klinik für Anästhesiologie,  
Intensiv- und Notfallmedizin  
Klinikum Fulda  
Fr. R. Burgstedt  
Tel.: (0661) 84-6041  
Fax: (0661) 84-6043  
sek.anaesth@klinikum-fulda.de

Kreisgesundheitsamt  
Hr. R. Stepan  
Stellv. Ärztlicher Leiter  
Rettungsdienst  
Tel.: (0661) 60 06-6 26  
FAX: (0661) 60 06-6 61  
rettungsdienst@landkreis-fulda.de



Gemeinsame  
Fortbildungsveranstaltung

# Strukturierte Versorgung beim Polytrauma

im  
Klinikum Fulda – Hörsaal

**11. März 2010**  
**19:00 – 21:00 Uhr**

Klinik für Anästhesiologie, Intensiv-  
und Notfallmedizin  
Klinikum Fulda

Interdisziplinäre Notaufnahme  
Klinikum Fulda

Kreisgesundheitsamt  
Landkreis Fulda

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

in Deutschland verunfallen jährlich 4-5 Mio. Menschen. International anerkannte Trauma-Versorgungskonzepte, wie PHTLS, ITLS und ATLS, sollen Notärzten und Rettungsdienst-fachpersonal helfen, die Behandlung von Schwerverletzten strukturiert im Team durchzuführen.

Das Klinikum Fulda und der Landkreis Fulda als Träger des Rettungsdienstes wollen Ihnen die Grundlagen dieser Konzepte vorstellen.

Herr Dr. Kohlhase, Facharzt für Anästhesiologie an der BG-Klinik Ludwigshafen, Notarzt und PHTLS-Kursdirektor, wird in das Thema einführen und die präklinischen Versorgungsabläufe darstellen.

Anschließend wird Herr Dr. Bernhard, Oberarzt der Interdisziplinären Notaufnahme am Klinikum Fulda, die weiterführende Schockraumbehandlung nach dem ATLS-Konzept vorstellen und so das Ineinandergreifen von strukturierter präklinischer und klinischer Versorgung an Fallbeispielen erläutern.

Wir freuen uns, zwei hervorragende Referenten für diese Fortbildungsveranstaltung gewonnen zu haben, und hoffen auf eine rege Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. C.-A. Greim  
Klinikum Fulda

R. Stepan  
Landkreis Fulda

## Programm

### Themenabend:

### Konzepte für ein strukturiertes Polytrauma-Management

Vortrag

### Präklinische Versorgung – gefragt sind Teamplayer!

Sinn und Zweck von PHTLS und ITLS

V. Kohlhase

Vortrag

### Prozesse und Abläufe im Schockraum

Ziel und Systematik von ATLS

M. Bernhard

Moderation:

C.-A. Greim, R. Stepan

Referenten:

Dr. med. Volker Kohlhase  
RTH „Christoph 5“  
BG-Unfallklinik Ludwigshafen

Dr. med. Michael Bernhard  
Interdisziplinäre Notaufnahme  
Klinikum Fulda

## Allgemeine Hinweise

Ort:

Klinikum Fulda  
Pacelliallee 4  
36043 Fulda  
www.klinikum-fulda.de

Zeit:

Donnerstag, 11.03.2010  
19:00 – 21:00 Uhr

Raum:

Konferenzraum 2  
Ebene Hörsaal

Während der Veranstaltung sind Sie unter Tel.: 0661 84 - 5029 erreichbar.

Die Zertifizierung der Veranstaltung ist bei der Landesärztekammer Hessen beantragt.